

einigen Königreich und dem Amt entwickelt. Die Aufteilung der Druckarbeiten auf mehrere Druckereien in verschiedenen Ländern wirft weniger Probleme auf als ursprünglich vermutet.

Die internen Dienste des Amts waren neben zahlreichen laufenden Routinearbeiten in München besonders mit dem neuen Dienstgebäude befaßt. Da es sich als schwierig erwies, für das expandierende EPA München weitere vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten zu finden, erklärten sich die für die Errichtung des Dienstgebäudes zuständigen deutschen Behörden damit einverstanden, daß das neue Gebäude bereits vor seiner endgültigen Fertigstellung teilweise genutzt wird. Ab Oktober 1979 wurden alle Sachprüfer im neuen Gebäude untergebracht.

Der Anfall an Übersetzungen im Amt stieg 1979 weiter an und lag 25% über dem des Vorjahres, und zwar allein für die im Amt selbst angefertigten Übersetzungen. Übersetzt wurden vor allem Unterlagen für den Verwaltungsrat und die ihm unterstehenden Gremien, nämlich den Haushalts- und Finanzausschuß und den Bauausschuß. Interne Dokumente werden, sofern sie nicht für später von grundlegender Bedeutung sind, nur in der Originalsprache verteilt, da so gut wie alle Beamten die drei Amtssprachen passiv so weit verstehen, daß sich eine Übersetzung erübrigt.

the growing number of EPO staff in Munich, the German authorities responsible for the erection of the building agreed to allow partial occupation of the building before it is completely finished. From October 1979 all the substantive examiners were accommodated in the new building.

The translation work load of the Office continued to increase in 1979, being 25% above that for the previous year for in-house translation alone. The work concerned above all documents for the Administrative Council and its subordinate bodies the Budget and Finance Committee and the Building Committee. Internal documents, unless documents of reference, remain in their original language, as virtually all staff have sufficient passive knowledge of the three official languages to make such translation unnecessary.

cartes à microfilms, une coopération très satisfaisante s'est instaurée entre les divers imprimeurs en République fédérale d'Allemagne, en Suède, en Suisse, au Royaume-Uni et l'Office. La répartition des travaux d'impression entre plusieurs imprimeurs dans différents pays a soulevé moins de problèmes qu'on ne l'a craint tout d'abord.

Abstraction faite d'un grand nombre de travaux quotidiens de routine, les services internes de l'Office à Munich ont eu notamment à s'occuper de questions afférentes au nouveau bâtiment du siège de l'Organisation. En raison des difficultés rencontrées par l'Office dans la recherche de locaux temporaires supplémentaires pour le personnel de plus en plus nombreux à Munich, les autorités allemandes chargées de la construction du bâtiment ont accepté d'en autoriser l'occupation partielle avant son achèvement complet. Tous les examinateurs du fond ont pu emménager dans le nouveau bâtiment dès le mois d'octobre 1979.

La charge de travail de l'Office en matière de traduction a continué à augmenter en 1979, dépassant de 25 % celle de l'année précédente, pour les seules traductions exécutées au sein de l'Office. Il s'agissait surtout de la traduction de documents pour le Conseil d'administration et pour ses organes auxiliaires, la Commission du budget et des finances et la Commission du bâtiment. Les documents internes, sauf les documents de référence, demeurent dans la langue d'origine étant donné qu'en principe, l'ensemble du personnel a une connaissance passive suffisante des trois langues officielles pour qu'une traduction ne soit pas nécessaire.

VI. VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat, der sich aus den Delegationen der Mitgliedstaaten zusammensetzt, ist das Aufsichtsorgan des Europäischen Patentamts. Abgesehen von der Feststellung des Haushaltsplans der Organisation ist er hauptsächlich für den Erlaß von Rechtsvorschriften und für internationale Vereinbarungen zuständig. 1979 hielt er drei Tagungen ab, auf denen eine gute Zusammenarbeit im Hinblick auf den weiteren Ausbau des europäischen Patentsystems zu verzeichnen war.

Erlaß von Rechtsvorschriften

Der Rat ist befugt, bestimmte im Übereinkommen festgelegte Fristen sowie die Ausführungsordnung zu ändern. 1979 hat er auf Vorschlag des Amts mehrere neue und geänderte Regeln genehmigt.

Die wichtigste Neuerung stellte die geänderte Regel 28 über die Erfordernisse europäischer Patentanmeldungen betreffend Mikroorganismen dar. Der Zugang Dritter zu einer hinterlegten Kultur kann jetzt in der Zeit zwischen der Veröffentlichung der Anmeldung und der Erteilung

VI. ADMINISTRATIVE COUNCIL

The Administrative Council consisting of delegations of Member States is the supervisory body of the European Patent Office. Apart from adoption of the budget of the Organisation its main competence lies in the field of legislation and international agreements. It met 3 times in 1979 in a good spirit of co-operation for promoting the European patent system.

Legislation

The Council is competent to amend certain time limits laid down in the Convention and to amend the Implementing Regulations. In 1979 it adopted new and amended Rules submitted by the Office.

The most important was an amended Rule 28 concerning the requirements of European applications relating to microorganisms. The availability of a deposited culture to third parties can now be restricted in the period between publication of the application and grant

VI. CONSEIL D'ADMINISTRATION

Le Conseil d'administration, composé des délégations des Etats membres est l'organe de contrôle de l'Office européen des brevets. Outre qu'il arrête le budget de l'Organisation, il exerce ses principales compétences en matière de législation et d'accords internationaux. Il s'est réuni à trois reprises en 1979, dans un esprit de coopération, aux fins de promouvoir le système européen des brevets.

Législation

Le Conseil a compétence pour modifier les dispositions de la Convention fixant certains délais ainsi que les dispositions du règlement d'exécution. Il a en 1979, sur proposition de l'Office, adopté des règles nouvelles et des modifications de règles existantes.

La modification la plus importante a été celle de la règle 28 relative aux prescriptions régissant les demandes de brevet européen concernant des microorganismes. Désormais, l'accessibilité à

eines europäischen Patents beschränkt werden. Der Anmelder kann nämlich den Zugang zur Kultur auf einen vom Antragsteller benannten Sachverständigen beschränken, wobei sich der Sachverständige verpflichten muß, die Probe Dritten nicht zugänglich zu machen und sie bis zur Erteilung des Patents nur zu Versuchszwecken zu verwenden. Der Rat verabschiedete ferner eine neue Regel 28a über die erneute Hinterlegung eines Mikroorganismus, mit der den betreffenden Bestimmungen des Budapest Vertrags von 1977 entsprochen wird.

Wie bereits erwähnt, wurde auch eine neue Regel 85a genehmigt, die für die Entrichtung der Anmelde-, Recherchen- oder Benennungsgebühr eine Nachfrist von zwei Monaten—bei Zahlung einer Zuschlagsgebühr—vorsieht.

Internationale Übereinkünfte

Im Anschluß an die Ratifikation des Europäischen Patentübereinkommens durch Österreich wurde zwischen der Europäischen Patentorganisation und dem Österreichischen Patentamt ein Kooperationsabkommen gemäß Abschnitt IV Nummer 2 des Zentralisierungsprotokolls zum EPÜ geschlossen. Hauptziel dieses Abkommens ist es, dem Österreichischen Patentamt für einen am 1. Juni 1978 beginnenden Zeitraum von 15 Jahren Recherchenarbeiten im Zusammenhang mit europäischen Anmeldungen zu übertragen. Dadurch sollen die Probleme gemildert werden, die sich für das Österreichische Patentamt dadurch ergeben können, daß Österreich zugunsten des Europäischen Patentamts auf jegliche Tätigkeit als internationale Recherchenbehörde nach dem PCT verzichtet hat: außerdem soll dem Europäischen Patentamt dadurch die Aufarbeitung des Rückstands bei den Recherchen für nationale Anmeldungen aus Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz erleichtert werden.

Das Europäische Patentamt hat ferner eine Verwaltungsvereinbarung mit dem niederländischen Patentamt geschlossen, die die Übersetzung einer beim niederländischen Patentamt in niederländischer Sprache eingereichten internationalen Anmeldung ins Englische für das Europäische Patentamt in seiner Eigenschaft als internationale Recherchenbehörde betrifft. Diese Vereinbarung erfolgte in Anwendung von Regel 48.3 Buchstabe b PCT.

Ferner wurde zwischen dem Europäischen Patentamt und dem niederländischen Patentamt eine Vereinbarung getroffen, die die Durchführung von "Recherchen internationaler Art" im Sinne von Artikel 15 Absatz 5 PCT für niederländische Patentanmeldungen durch das Europäische Patentamt als internationale Recherchenbehörde betrifft.

of a European patent. Applicants can limit access to the culture to an expert nominated by a third party, the expert undertaking not to make the sample available to any third party and to use it only for experimental purposes before grant of the patent. The Council also adopted a new Rule 28a regarding the new deposit of a micro-organism, which conforms to the corresponding provisions of the Budapest Treaty of 1977, As already mentioned a new Rule 85a was adopted, extending by two months the time limits for paying the filing fee, search fee or a designation fee, but subject to a surcharge.

International agreements

Following the ratification of the European Patent Convention by Austria, a cooperation agreement was concluded between the European Patent Organisation and the Austrian Patent Office pursuant to Section IV, para 2 of the Protocol on Centralisation, EPC. The aim of the Agreement is, in particular to transfer to the Austrian Patent Office, during a period of 15 years from 1 June 1978, search work in relation to European applications. The transfer of search work is intended to alleviate difficulties for the Austrian Patent Office arising from the renouncement by Austria in favour of the European Patent Office any activities as International Searching Authority under the PCT, but it also helped the European Patent Office in overcoming the backlog in the search of national applications for France, the Netherlands and Switzerland.

The European Patent Organisation also concluded an Administrative Agreement with the Netherlands Patent Office regarding the preparation for the European Patent Office in its capacity as International Searching Authority of a translation into English of an international application filed in Dutch with the Netherlands Patent Office. This agreement implements the provisions of PCT Rule 48.3(b).

An agreement was also concluded between the European Patent Office and the Netherlands Patent Office on the drawing up by the European Patent Office acting as International Searching Authority of "international-type searches", within the meaning of Article 15, para. 5 PCT, on Netherlands patent applications.

des tiers d'une culture déposée de micro-organisme peut être limitée au cours d'une période comprise entre la publication de la demande et la délivrance du brevet européen. Les demandeurs peuvent exiger qu'un tiers ne puisse avoir accès à ladite culture que par l'intermédiaire d'un expert par lui désigné, cet expert s'engageant à ne pas communiquer à des tiers l'échantillon en cause et à ne l'utiliser qu'à des fins expérimentales, avant la délivrance du brevet. Le Conseil d'administration a également adopté une nouvelle règle 28 bis concernant le nouveau dépôt du micro-organisme et conforme aux dispositions correspondantes du Traité de Budapest de 1977.

Comme indiqué précédemment, il a été procédé à l'adoption d'une nouvelle règle 85 bis qui prolonge de deux mois moyennant versement d'une surtaxe, les délais de paiement de la taxe de dépôt, de la taxe de recherche ou d'une taxe de désignation.

Accords internationaux

A la suite de la ratification par l'Autriche de la Convention sur le brevet européen, un accord de coopération a été conclu entre l'Organisation européenne des brevets et l'Office autrichien des brevets, en application de la section IV, paragraphe 2 du protocole sur la centralisation annexé à la CBE. L'objet de l'accord consiste notamment à transférer à l'Office autrichien des brevets pendant une période de 15 ans à compter du 1er juin 1978, des travaux de recherche relatifs à des demandes de brevet européen. Le transfert de ces travaux doit atténuer les difficultés résultant pour l'Office autrichien de la renonciation par l'Autriche, au profit de l'Office européen des brevets, à toute activité que cet Etat serait susceptible d'exercer en qualité d'administration chargée de la recherche internationale au titre du PCT: ce transfert a par ailleurs également contribué à permettre à l'Office européen des brevets de liquider l'arriéré de recherches concernant les demandes nationales pour la France, les Pays-Bas et la Suisse.

L'Organisation européenne des brevets a également conclu un accord administratif avec l'Office néerlandais des brevets, relatif à la préparation, pour l'Office européen des brevets agissant en qualité d'administration chargée de la recherche internationale, d'une traduction anglaise de demandes internationales déposées en langue néerlandaise auprès de l'Office néerlandais des brevets. Cet accord met en oeuvre les dispositions de la règle 48, paragraphe 3, lettre b) du PCT.

Un accord a également été conclu entre l'Office européen des brevets et l'Office néerlandais des brevets concernant l'exécution, par l'Office européen des brevets agissant en qualité d'administration chargée de la recherche internationale, de "recherches de type international" visées à l'article 15, paragraphe 5 du PCT, relatives aux demandes néerlandaises de brevet.